

## 4. Protokoll

### AG Ortsentwicklung & Wirtschaft

### Mittwoch, 13. Dez. 2017, Gemeindeamt

---

#### Tagesordnungspunkte

- 1) Präsentation und Diskussion der neuen Bebauungsstudie Gemeindezentrum
- 2) Allfälliges und Termine

#### TeilnehmerInnen:

GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Elisabeth Zottl-Paulischin, Martin Baumgartner, Sylvia Pichler, DI Günter Zeman, Ing. Herbert Wöhrer, Peter Miritsch, DI Monika Panek, Karl Panek, Prof. Gerhard Kaiser, GR Silvia Pirker, GR Wilfried Dallinger, Markus Kohlhauser, DI Helmuth Küffel

---

#### Nächster Termin

Do, 22.Feb.2018, 19 Uhr Gemeindeamt gr. Saal

---

#### Ad 1) Gemeindezentrum

Der planende Architekt DI Marosevic ist leider verstorben, dadurch hat sich die Planungszeit deutlich verlängert. Die Arbeit wird von DI Vohla fortgesetzt. Die Außenplanung wird von der Fa. Kosaplan übernommen.

#### Folgende MUSS-Kriterien wurden im neuen Entwurf berücksichtigt:

- ✓ Ausrichtung des Gemeindezentrums liegt nun nach Westen
- ✓ Die Wohngebäude der Fa. ATLAS werden parallel gestaltet
- ✓ Die Ausfahrt der Tiefgarage erfolgt beim Strommast, östlich der Wohngebäude
- ✓ Der Platz bleibt Richtung Volksschule offen, um auch eine beruhigte Zone schaffen zu können die für sehr große Veranstaltungen verbindbar ist
- ✓ Veranstaltungssaal für 200 Pers. in Tischbestuhlung
  - Mit mobiler Trennwand, mit Catering-Küche
- ✓ Öffentliches WC
- ✓ Lagerraum für Tische, Bänke, Schirme im Keller mit Lift
- ✓ Café mit Schanigarten
  - Mit Blick auf kl. Spielplatz
  - Brunnen, da werden noch die Kosten für den Unterbau abgeklärt
- ✓ Gemeindezentrum bleibt teilunterkellert
  - Technikraum
  - Lager
  - Archiv

**Folgendes hat sich in der derzeitigen Planung ergeben:**

- Positionierung Tiefgarage wegen Baumpflanzungen wurde nach Norden gerückt
- Tiefgarage unten den Wohnblöcken, 10 Plätze für die Gemeinde ist geplant (Zufahrt bei ehem. Volksbank, beim Hochspannungsmasten)
- **Teilweise Begrünung des Gebäudes (vertikale Begrünung?) leider zu teuer**
  - Bäume vor dem Gebäude werden kommen
  - Ev. eine Spalierbepflanzung
  - Blumentröge
- Alternative Dämmmaterialien – derzeit ist Styropor vorgesehen
- Fassade mit Paneelen geplant
- Heizform wird biogen sein
  - Derzeit wird Erdwärmemöglichkeit gerade geprüft
- PV am Dach
  - Derzeitige mögl. Bebauungshöhe nur 10m lt. Bauklasse II
    - Abänderung auf 11m bei der nächsten GR-Sitzung
  - Bankomat wird noch verhandelt
  - Barrierefrei Ausführung, auch bei den Gehsteigen
  - Notruftelefon
  - Vitrine mit historischen Fundstücken im Gemeindeamt integrieren
  - Bücherei wird integriert und zu den Amtszeiten geöffnet sein
  - Fahrradständer mit E-Bike-Ladestation (überdacht) wird geprüft
  - An der Straße Kiss & Ride-Zone für Volksschule
  - Busstationen werden mitgedacht (mit USB-Ladestationen)
  - E-Tankstelle mit Solar, ist geplant in den Parkplatz zu integrieren

Derzeit laufen Gespräche mit dem Land NÖ bezüglich gesetzlicher Vorgaben. Details sind noch in Verhandlung und diese werden dann auch den endgültigen Preis ergeben.

**Verkehrssituation** - Hier ist die Planung noch nicht konkret!

- Begegnungszone vor dem Gemeindezentrum mit zeitl. Begrenzung (möglich?)
- Verkehrsberuhigung mit Straßenverswenkung im Bereich des Zentrum
  - Straße mit Platz auf eine Höhe bringen inkl. Platz der Menschenrechte

**Ad 3) Allfälliges und Termine**

Der nächste Termin ist geplant am Do, 22.2.2018 um 19 Uhr.

Voraussetzung dafür ist zumindest ein Entwurf von der Platzgestaltung der Fa. Kosaplan.

Jedes AG-Mitglied ist eingeladen, zwischenzeitlich unterstützende Ideen zur beiliegenden Bauungsstudie an GGR Ing. Herbert Haderer zu senden.

Sollte es wesentliche Änderungen in der Fassadengestaltung geben, werden diese von GGR Ing. Haderer an die AG gesendet

Für das Protokoll, mit freundlichen Grüßen

Christine Hofbauer  
*Regionalberaterin*  
0676 88591244  
*christine.hofbauer@noeregional.at*